

Inland - Depeschen.

Die Insel Samar scheint in hellem Anbruch zu stehen.

Erfolgreicher Einbruch in die Klasse des County Butler, Ia.

Handel auf den Philippinen.

Aufrühr. Washington, 23. Okt.

Das Kriegsministerium erhielt vom dem Kommandanten Rodgers folgende Depesche:

"Sabite, den 22. Oktober. An den Marine - Minister in Washington.

Lebhafte Insurrection auf Samar. Die "New York" dampft heute mit 300 Seefoldaten an Bord nach Catbalogan ab, um nach Bafey und Balangiga zurückzufahren und mit der Arme Hand in Hand zu handeln.

In Marinekreisen fahst man die Mitteilung so auf, daß die "New York" erst nach Catbalogan und dann nach Bafey und Balangiga fahren wolle, um an allen drei Orten Seefoldaten zu landen.

Magere Beute.

Des Moines, Ia., 23. Okt. Der Kassenschatz des Schatzmeisters von Butler County in Wilson, Ia., wurde heute früh gegen 3 Uhr von Einbrechern gesprengt.

Der Kassenschatz ist eine Ruine. Der verwegene Einbruch wurde erst entdeckt, nachdem die Gauner sich und ihre Beute in Sicherheit gebracht hatten. Man hat keine verfolgbare Spur der Diebe gefunden.

Geschäftsverhältnisse.

New York, 23. Okt. Dem "Journal of Commerce" berichtet sein Correspondent in Manila über die Handelsverhältnisse auf den Philippinen folgendes:

Die Eroberung des philippinischen Marktes für die amerikanische Handelswelt ist bei weitem noch nicht so erfolgreich, wie die Verbreitung des Verstandnisses für die amerikanische Politik auf den Inseln; es sind aber Anzeichen dafür vorhanden, daß in Kürze amerikanische Waaren in größerer Maße ihren Weg nach dem Archipel finden werden.

Eine Schwierigkeit, mit der die amerikanischen Kaufleute hier zu kämpfen haben, liegt in der Thatfache, daß mit Spanien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz alle Handelsbeziehungen bestehen. Die großen Zuzugsgeschäfte, die Weiswaren, die Schuh- und Hutgeschäfte und die Verkäufer aller sonstigen Bedarfsartikel haben ihre Waaren seit vielen Jahren von europäischen Exporteuren bezogen, welche mit dem Geschmack und den Bedürfnissen des Publikums, der gewünschten Art der Ausstattung und Verpackung und dem hiesigen Kredit- und Preissystem vertraut sind.

Die spanischen Mitglieder der Handelskammer sehen den Umschwung kommen. Die Kleinhändler waren gewohnt, für ihre Waaren so viel zu fordern als sie konnten, Zugeständnisse in Folge der Konkurrenz gab es kaum. Sie begnügten sich mit kleinem Umsatz bei großem Nutzen, anstatt großen Umsatz bei kleinem Nutzen zu erzielen.

Man hat jetzt begonnen, Gold zu muthen, und eine Anzahl Herren ist zusammengetreten, um diesem Unternehmen Thatkraft und Kapital zu widmen.

Es ist dagegen noch nichts für die Schaffung von Verkehrsanstalten mit elektrischem Betriebe gethan, für die sich ein tatsächliches Bedürfnis geltend macht. Den Fuhrwerksehr vermitteln jetzt etwa 500 Droschkentreiber mit alten Wagen und Zwergerpferden.

Washington, 23. Okt. In der heutigen Sitzung der Schley'schen Untersuchungs-Kommission sagte der ehemalige Sekretär Herrn Schley's, Leutnant Wells, aus, daß der Kommodore von dem Kriegsministerium den Befehl erhalten habe, die Schiffe des fliegenden Geschwaders nicht dem Feuer der Batterien Havanas, Santiago und anderer stark besetzter Häfen Kubas auszuweichen.

Die Hauptredner des Tages waren der Herr Cyrus Rodgers, Präsident der Minnesotaer Staats-Universität, und Daniel Colt Almon, Präsident der John Hopkins Universität.

Der Zeuge sagte ferner aus, daß keine eigentliche Ordre de bataille ausgegeben worden wäre, daß aber am Tage vor der Abreise von Cienfuegos durch den "Scorpion" allen Schiffen des Geschwaders Verhaltensmaßregeln erteilt worden wären.

Der nächste Zeuge war Albert W. Mason, der während des Krieges das Logbuch der "Brooklyn" geführt hatte. Er gab über die Aufzeichnungen über den vielversprochenen Hogen Auskunft und über die an dieser Stelle des Buchs vorgenommenen Abänderungen.

Dann wurde Herr George Edward Graham auf den Zeugenstand gerufen. Graham war während des Krieges als Berichterstatter an Bord der Brooklyn gewesen. Der Zeuge entsinnt sich der oft erwähnten Unterredung zwischen dem Kommodore Schley und dem Kapitän Sigbee am 26. Mai.

"Gaben wir sie, Sigbee?" fragte der Kommodore und die Antwort lautete:

"Nein, sie sind nicht da. Ich bin eine Woche hier. Sie sind nicht hier."

Später habe der Kommodore gefragt:

"Sind Sie sicher, daß sie (die spanischen Schiffe) nicht hier sind?"

Und Sigbee habe geantwortet:

"Ich bin zwei- oder dreimal sehr nahe an der Hafeneinfahrt gewesen. Der Kapitän Cotton war drinnen und durchschneid das Kabel. Sie sind nicht da."

Der Zeuge sagte schließlich, daß der Kapitän Sigbee diesen Bericht, in dem der Unterredung gedacht und der von dem Kommodore Schley mit dem Wichtigkeitsvermerk versehen worden war, selbst mit sich genommen hätte, um ihn einem kleineren Schiffe zur Weiterbeförderung zu übergeben.

Der Fall Powers. Georgetown, Ky., 23. Okt.

Die Verteidiger des ehemaligen Staatssekretärs Caleb Powers erklärten heute, daß sie bis zum Donnerstag oder Freitag mit der Darlegung ihrer Seite fertig werden würden.

Die Jury wird, sobald sie alle Zeugen gehört hat, nach Frankfort gehen, um das Kapitol und die sonstigen im Verlaufe des Verfahrens erwähnten Lokalitäten in Augenschein zu nehmen.

Der Versicherungs-Beamte P. M. O'Keary befand sich zur Zeit der Ermordung Goebel's im Sitzungssaal des Senats und sagt, daß die Schüsse, seiner Wahrnehmung nach, nicht aus dem Gebäude, sondern vor dem Gebäude abgefeuert worden wären.

Universitätsnachrichten. Stanford University, Cal., 23. Okt.

Der Professor der Zoologie Dr. C. H. Gilbert, ist mit der Leitung der Tiefseeforschung betraut, welche die Bundes-Fisch-Kommission in der Gegend der Hawaii'schen Inseln vornehmen läßt. Im verfloffenen Jahre beschäftigten sich die Herren Dr. Jordan und Dr. Jenkins mit der Aufgabe.

Cheyenne, Wyo., 23. Okt.

Der Pastor Gates, früher Präsident des Iowa'er Staats-Collegiums und während des letzten Jahres Seelsorger der hiesigen Ersten Congregationalisten-Gemeinde, ist zum Präsidenten des Washburn College in Topeka, Kas., berufen worden.

Der Verlust der Bank. Reading, Pa., 23. Okt.

Die Beamten der Bopertown National-Bank geben jetzt zu, daß bei der Revision der Kasse ein Fehlbetrag von \$30,000 ermittelt worden ist. Der Bank-Revisioner McDeupall ist noch jenseitig, die finanziellen Beamten der Bank jenseitig.

Feuer im Schiff. New York, 23. Okt.

Während die Dampffähre "Elizabet" sich heute früh auf dem Wege zwischen New York und Jersey City befand, brach in ihrem Reservoir ein Brand aus. Es befanden sich nur wenige Passagiere an Bord, und diese wurden sicher an's Land befördert. Die Flammen verbreiteten sich so schnell, daß man sich genötigt sah, das Fahrzeug in die Mitte des Stromes zu bringen und voll Wasser zu pumpen.

Die Fähre ist Eigentum der Central-Bahn-Gesellschaft in New Jersey. Opfer des Fußballspiels. Colfax, Ia., 23. Okt.

Der 19jährige Richard Tripp liegt an Verletzungen, welche er beim Fußballspiel erlitt, so schwer darnieder, daß man an seinem Aufkommen zweifelt. Er erhielt einen Stoß vor den Magen und mußte bewußtlos vom Spielplatz getragen werden. Sein Zustand hat sich inzwischen stetig verschlimmert. Das Spiel fand zwischen den Hochschulen von Colfax und Prairie City statt.

Yale's Ehrentage. New Haven, Conn., 23. Okt.

Das heutige Programm der Universitätsfeier umfaßte einen Festakt, ein Fußballspiel, eine dramatische Aufführung und eine gefällige Abendunterhaltung.

DER PENNSYLVANIER



Die groß Allentown Fair.

Mischer Drucker! - In meinem leichten Brief über die groß Fair hab ich gar nix davon gesagt, daß ich allerhand Vieh dort war. Wischuh war's, fell versteht sich schier von selbst, funsch war's so gar tee Baure-Fair. Dre, Rib, Schof, Sei, Hund, sogar Hofe un Ratte. Un was hintel! Lum kleenste Bändy bis zum greschte Schänghai. Dann ab Ente und Gans. Ich hab mei Lebday noch tee so große Gans gesehn, wie in Allentown.

Wie's heitigsdags nau so d'r Brauch is, muß uf ere rechtichoffene Fair ah en Midway Pleasns so un so enns war dann ah uf d'r Allentown Fair. Un was for enns! Ich glabz for schubr, wann Gener Alles hat ansehn welle, was er hat sehn kenne, dann hat er wehe Abge kriegt, wann er net en geschnokhte Bril ufgehat hat. - Wann mer ame Stohr verbeigeht, dann kam mer am Sein un im Schofenster sehn, was dort verlohrt werd. So war's ah bei sellem Midway. An eom Blaz hen se drei Weiswenscher vor em Zelt gehat, as glabz ich, zusamme en daujed Bund gemoge hen. D'r Wann, was b'r Mäntischer war, hot gefah, fell wor juchst en Sämpel von dem, was inselz zu sehn wot. Ich hab gedent, Speck is Speck; felle sehe Sent werre mol gepart. Grad neue bron war en Zelt un dort hot's geheße, se hätte en riefel Wilder, as so stark war, wie en Dugeb Männer, un er dät roh fleisch fresse. Ich hab gemeint, fell wot ich sehn gehe, amer do sen grad en bar junge Leit rustumme un dun ihrem Geschwätz hab ich abgenumme, daß selter Wilder nix weiter war, as wie en rothgepenter Nigger. Selle sehe Sent ware wieder gefehit. Dann war wieder en Sein: "Juchst for Mannsleit!" Sell war plehn genug for enig Ebber, un weil Niemand is gezwunge worre, neizugehe, so bin ich ah dort vorbeigelahe. Ich hab dann gar net meh geducht, was funsch noch dort war un bin en Stid weiter. Net weit derbun war so en Ding, was se glabz ich en Ferris-Rad heße. Ich hab emol gemeint, ich wot so en Tripp mache nochem Mond, weil ich aber bang war, ich mecht darmlig werre, so hab ich gedent, wann ich net aufgeh, dann fall ich ah net nunner. Später big ich ame Fotografer verbeitemme un hab en Rohlschen kriegt, mei Pitter nemme zu losse mit mei Sundage Kleeber ah un en Sogar im Maul. Amer d'r Mann war bang, ich dät sei Kamere boschte. (Ich hab gar net gemocht, daß ich so en fercherlich gutgudiger Kerl bin.) Zulest hat ich aber d'r Sehe gefunne, wo's Spah gewo hot. Se hen dort die Gärte Nefchen gehat, ausgestoppt in Levesgrees, mit em Härtel in d'r Hand. For sinf Sent hot mer drei Bolle kriegt zum Schmeße, un sell hab ich mir dann net nemme losse. Weil ich aber nie Ballo gespielt hab, so hab ich ah dreimal nigrum gedroffe. Dann is aber en Kerl dran, was links geschribb hot un seller hot die arm Gärte grab zwisig die Auge neigepfeert, daß se darmlig worre is. Hinne niver is se un hot die Bee in die Hech getreidt, daß Alles gelacht und getrische hot: "Bromierer noch emol!" - Des hot bei mir so ebaut die Fair usgerunde.

Ich weech net, wie's kummt, daß dheel Leit, as ah dort war, viel Sade gesehn hen, was ich net gesehn hab. Ich bent wol, selle war schon frieber vori un hen all die Trids gewoiss - es muß ewe Alles gelernt un verkanne sei. Amer enihau, ich hab Alles gesehn, was ich hab sehn welle un sell is blendy. Un ich hab ah en recht schener Wagt gehat. Die Lettrit Cars ware so geplopt voll Leit, daß mer gar net hot neigetun, un die Fuhrer, was dort ware, hen die Abwentesch genumme un en Vertel bis en halwer gescharfscht for eem in die Stadt nunner zu fahre. Weil meine Schuh doch schon schabig ware, hab ich den Weg schee unner die Fries genumme un hab's geträmpelt bis an die Riegelweg-Schieschen. Es ware ebaut zwanzig Squahrs oder noch meh, aber sell war nix for mich. So zwoe Stund in d'r Cars zu hode hen mich mieder gemacht, as des Lahe. Ich weech net, es es amer Leit ah so geht, aber ich gleich net in d'r Cars zu trawele bei Nacht, wo mer nix sehn kann. Un es macht nix aus, wie schee es is am onnere Blaz, bezheim is mer ewe doch bezheim.

Ich wott nou doch, ich hat uf die Buffalo Ausstellung gekent, juchst for d'r Differenz auszunne zwisig seller un d'r Welt-Fair in Allentown. D'r Hans Jörg.

STORZ BREWING COMP'Y

früher THE OMAHA BREWING ASSOCIATION,

empfehlth preisgekröntes Faß und Flaschenbier.



Alter, Reinheit, Kraft, ist unser Wahrspruch; Kraft, Gesundheit, Muth, giebt unser Bier; In jedem Hause sollte es sein.

Storz Brewing Company, Omaha, Neb.

Are You Making Money? Here's a Chance to Make More.

You can work for us and make a better salary than any other man in your county. We are engaging special representatives in every county in the United States, to handle our two great remedies. We must have active, wide-awake men and women at once and are willing to pay good money for good people. Our remedies are without exception, the best sellers on the market. You sell them on a positive guarantee.

Don't Delay. Send at once and secure the Special Agency for your territory. Terms to agents free on request. Sample Nervo-Vital postpaid for 2c stamps. Modern Remedy Company, Kewanee, Illinois.

H. MARCKWORTH, 532 und 534 Vine Straße, Cincinnati, Ohio, Deutscher Rechtsanwält u. Notar

GARY SAFE CO., BUFFALO, N. Y., U. S. A.

Diebes- und feuerficheren Schränken, Gewölben, Schlösser u. s. w.

Lieferanten für die Ver. Staaten Regierung.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS With this Brand on are the Best Made

H.B. BRAND ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY HARRHAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.

Photograph und Landschaftsmale 129 S. 11. Straße.

FERD OTTENS Wein u. Bier, Wirthschaft!

Feine Weine und Liqueure stets vorräthig.

Die Bros Bier wird hier verabschiedt.

1955 D St. Lincoln, Neb.

Dr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich in deutschen Familien Lincoln's und Umgebung.